



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation
Amt für Wasser und Energie

Datenbeschreibung

Stauanlagen (STA)



Name, Inhalt

Titel	Stauanlagen (STA)
Inhalt	Stauanlagen unter kantonaler Aufsicht und nicht unterstellte Stauanlagen im Kanton St.Gallen
Kurzbeschreibung	Der Datensatz enthält sämtliche künstlich angelegten Wasserspeicher im Kanton St.Gallen (ausgenommen dem Bund unterstellte Anlagen), welche durch Absperrbauwerke gebildet werden.
Absicht/Zweck	Vollzugshilfsmittel AWE
Räumliche Ausprägung	Vektor
Geografische Ausdehnung	Kanton St.Gallen

Genauigkeit, Auflösung, Nachführung

Erhebungsmassstab	
Lagegenauigkeit [m]	10
Nachführungsperiode	halbjährlich

Datenherkunft und Rechtslage

Datenerhebung	2015-2016
Datenerfassung	2017
Zuständige Fachstelle	Amt für Wasser und Energie Lämmlibrunnenstrasse 54 9001 St.Gallen E-Mail info.awe@sg.ch
Rechtsgrundlagen	Stauanlagengesetz (StAG) und Stauanlagenverordnung (StAV)
Rechtlicher Stellenwert	

Datenformat

Abgabeformate	ESRI Shapefile
Referenzsystem	CH1903+_LV95 / EPSG 2056

Datenbezug

Organisation Datenabgabe

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Geoinformation
Lämmlisbrunnenstrasse 54
9001 St.Gallen
E-Mail info.bdareg@sg.ch

Bemerkungen

Datenbeschreibung

STA_Stauanlagen.shp

Stauanlagen

- ShapeFile Point

Field Name	Alias	Beschreibung
FID	Objekt Identifikator	Systemattribut
Shape	Shape	Systemattribut: Geometrie
ID_ANLAGE	ID_Anlage	Eindeutiger Identifikator der Stauanlage
NAME	Name Stauanlage	Bezeichnung der Stauanlage
GEMEINDE	Gemeinde	Gemeinde(n), in der die Stauanlage liegt
FLIESSGEW	Fliessgewässer	Name des gestauten Fliessgewässers
ZWECK	Zweck	Zweck der Stauanlage: Wertebereich: - Bewässerung - Erholung, Biotop - Fischzucht - Hochwasserrückhalt, Geschiebesperre - Hydroelektrizität - Wasserversorgung - Andere Verwendung, ausser Betrieb
INBETRIEB	Inbetriebnahme	Datum der ersten Inbetriebnahme der Anlage
SPERRENTYP	Sperrtyp	Sperrtyp Wertebereich: - Bogenmauer - Erddamm - Gewichtsmauer - Gewicht-Bogenmauer - Mehrfache Bogenmauer - Pfeilermauer - Steinschüttdamm - Wehr
BAUJAHR	Baujahr	Baujahr des Absperrbauwerks
DAMMNAME	Name Absperrbauwerk	Name des Absperrbauwerks
HOEHE	Sperrhöhe	Entspricht der Differenz aus Kronenkote und der Kote der Oberkante des Fundaments.
KRONENKOTE	Kronenkote	Kote der Krone. Ein allfällig vorhandenes Parapet wird dabei nicht berücksichtigt.
LAENGE	Kronenlänge	Länge der Krone des Absperrbauwerkes.
LAGE_GEW	Lage Fliessgewässer	Lage des stehenden Gewässers zum Fliessgewässer. Wertebereich: Hauptschluss Nebenschluss keine Angabe
STAUZIEL	Massgebende obere Kote	Das für die Bestimmung der Stauhöhe massgebende Niveau.
STAUHOEHE	Massgebende Stauhöhe	gestaute Höhe (wird für Volumenberechnung verwendet)
VOLUMEN	Stauraumvolumen	Volumen des Stauraums, welches durch die Sperre künstlich aufgestaut wird.
GESETZ	Unterstellung Stauanlagengesetz	Unterstellung Stauanlagengesetz Wertebereich: - ja - nein
AUFSICHT	Aufsicht	Bezeichnung der Aufsichtsbehörde

GRUND	Unterstellungsgrund	Grund für die Unterstellung unter das Stauanlagengesetz
START	Start Aufsichtsperiode	Anfangsdatum der Aufsichtsperiode
ENDE	Ende Aufsichtsperiode	Enddatum der Aufsichtsperiode

AWE/Spe, AREG GI/RaF